

Folgende Unterlagen werden für eine Verpflichtungserklärung benötigt:

- Pass/ Personalausweis des Erklärenden
- Einkommensnachweis (z.B. Lohnzettel, Rentenbescheid, Einkommensbescheinigung bei selbstständiger Tätigkeit)

Bei langfristigen Aufenthalten zusätzlich nötig:

- Wohnraumnachweis (z.B. Mietvertrag, Grundbuchauszug, Kaufvertrag)

Antrag auf Beglaubigung einer Verpflichtungserklärung

Ich, der Unterzeichner

Name, Vorname			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit			
Identitätsdokument/ Aufenthaltstitel			
Adresse			
ausgeübter Beruf			
Arbeitgeber			

verpflichte mich gegenüber der zuständigen Ausländerbehörde nach § 68 AufenthG die Kosten für den Lebensunterhalt und nach §§ 66 und 67 AufenthG die Kosten für die räumliche Beschränkung, die Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung der nachstehenden ausländischen Person(en) zu tragen.

Name, Vorname			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit			
Reisepass Nr.			
Adresse im Heimatland			

Beziehung des Gastes zum Antragsteller	
---	--

Begleitender Ehegatte	Name		
	Vorname		
	Geburtsdatum		Geschlecht
Begleitendes Kind I	Name		
	Vorname		
	Geburtsdatum		Geschlecht
Begleitendes Kind II	Name		
	Vorname		
	Geburtsdatum		Geschlecht
Datum der geplanten Einreise:			

Adresse der Unterkunft abweichend von der Adresse des Gastgebers? ja ☐ nein ☐

Abweichende Adresse:

durchschnittlicher monatlicher Nettoverdienst (bereinigtes Einkommen):

Anzahl im Haushalt des Einladers lebende Personen:

außerhalb des Haushalts lebende Unterhaltsberechtigte:

Ich habe innerhalb der letzten 6 Monate eine Verpflichtungserklärung abgegeben:

☐ Nein ☐ Ja, für _____ Besucher am _____

☐ Ich bin bereit eine Sicherheitsleistung in Höhe von 2.500 € pro Person zu hinterlegen

Zum umstehenden Antrag gebe ich folgende Erklärung ab:

1. ☐ Der Ausländer beabsichtigt, **nur zu Besuchszwecken** in die Bundesrepublik Deutschland einzureisen.
2. ☐ Der Ausländer beabsichtigt zu folgendem Zweck in die Bundesrepublik Deutschland einzureisen:
.....
3. Ich wurde von der Ausländerbehörde hingewiesen auf
 - den Umfang und die Dauer der Haftung
 - die Möglichkeit des Versicherungsschutzes
 - die zwangsweise Beitreibung der aufgewendeten Kosten im Wege der Vollstreckung, soweit ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme, sowie
 - die Strafbarkeit z. B. bei vorsätzlichen unrichtigen und unvollständigen Angaben (§92 Aufenthaltsgesetz – Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder Geldstrafe)
 - über die Speicherung und Nutzung meiner Antragsdaten im VIS bin ich belehrt worden. Ein Abdruck der Belehrung wurde mir ausgehändigt.

Ich bestätige, zu der Verpflichtung aufgrund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse in der Lage zu sein.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Nur bei Bedarf ausfüllen!

VOLLMACHT

Ich,bin damit einverstanden,
dass mein Einkommen für die Verpflichtungserklärung mit eingerechnet wird.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Ehepartner